



17. Südtirol Dolomiti Superbike - Rückblick

Südtirol Dolomiti Superbike zieht positive Bilanz

Kurt Ploner: „Es hat alles wie am Schnürchen geklappt“

Niederdorf, den 10. Juli 2011 - Die 17. Ausgabe von Südtirol Dolomiti Superbike ist Geschichte. Mit 3600 Teilnehmern aus 30 Nationen konnten die Veranstalter die Anmeldungen aus dem Vorjahr bestätigen. Das Kinderrennen „Dolomiti Superbike Junior Race“ verzeichnete mit 400 Einschreibungen einen neuen Rekord.

„Es hat alles wie am Schnürchen geklappt“, erzählt OK-Chef Kurt Ploner nach der Veranstaltung. „Auch die Verletzungen haben sich in Grenzen gehalten. Mein Dank geht an die unzähligen Helfer, die mit großem Einsatz wieder ihr Bestes gegeben haben. Das Wetter hat auch mitgespielt, was die Abwicklung des Rennens sicher einfacher gestaltet hat.“

Das OK-Dolomiti Superbike hat seit 1995 insgesamt 17 Rennen durchgeführt. Ein Marathon, der Zehnte im Jahr 2004, musste wegen Regens, Schnee und Kälte vorzeitig abgebrochen werden. Zwei Ausgaben von Südtirol Dolomiti Superbike, jene von 2006 und 2007, wurden auch als UCI-Marathon-Weltcuprennen gewertet. Hinzu kommt die UCI-Marathon-Weltmeisterschaft 2008, die am Vortag der 14. Ausgabe ausgetragen wurde.

„Wir sind überrascht, dass so viele Biker – trotz Maratona dles Dolomites am Wochenende - am Rennen teilgenommen haben“, sagt OK-Chef Kurt Ploner. „Wir konnten die Teilnehmerzahlen aus dem Vorjahr bestätigen, was uns sehr freut. Nichts geht über einen tollen Service und eine gute Verpflegung hinaus. Die Teilnehmer müssen sich in erster Linie auf den Wettkampf konzentrieren, unsere Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass sie sich wohl fühlen. Zudem haben wir viel Stammpublikum in Niederdorf.“

Einen weiteren Grund für die Beliebtheit des Rennens sieht Ploner im Renncharakter des Dolomiti Superbike. „Viele Teilnehmer messen sich untereinander oder wollen ihre Zeit aus dem Vorjahr verbessern. Eine Herausforderung, die viele bewegt alljährlich ins Hochpustertal zu kommen.“

Der Mountainbike-Radklassiker in den Dolomiten fand erstmals an einem Samstag statt. Die Verlegung vom Sonntag auf den Samstag wurde notwendig, weil am Sonntag in Südtirol ein zweites sportliches Großereignis stattfindet: Die „Maratona dles Dolomites“ mit dem Rennrad. Die Veranstalter aus Niederdorf konnten das Traditionsrennen mit dem Mountainbike in den Dolomiten

OUR SPONSORS & PARTNERS





weder verschieben noch vorverlegen. Einerseits, weil andere wichtige Mountainbikerennen im Rennkalender standen und andererseits, weil die vielen freiwilligen Helfer Anfang Juli bei den traditionellen Herz-Jesu-Feiern im Einsatz waren. Das OK trägt sich nach der erfolgreichen Ausgabe 2011 mit dem Gedanken, die Veranstaltung ab nun am Samstag durchzuführen.

Das beliebte Kinderrennen „Dolomiti Superbike Junior Race“ wurde von Samstag auf Sonntag verschoben. 400 (!) Kinder zwischen 3- und 14 Jahren säumten am Sonntag-Vormittag den Hauptplatz von Niederdorf, um anschließend vom Start-Ziel-Bereich des Dolomiti Superbike aus ihre Runden im Ort zu drehen.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Sport und Politik haben an der 17. Ausgabe teilgenommen. So der Südtiroler Landesrat für Mobilität, Thomas Widmann, der zu den treuesten Teilnehmern gehört hat er doch seit Bestehen der Veranstaltung alle Rennen bestritten; dann die Landtagsabgeordnete Veronika Stirner, Super-G-Weltmeister Christof Innerhofer und sein Mannschaftskollege Werner Heel. Innerhofer, Widmann und Stirner haben das Rennen für die Südtiroler Sporthilfe, die sich für die Sport-Jugendförderung einsetzt, bestritten, Werner Heel hingegen für das Kinderhilfswerk UNICEF.

In der ewigen Bestenliste des Südtirol Dolomiti Superbike führt nach 17. Ausgaben Italien mit 13 Siegen. In der Reihung folgen die Schweiz mit neun und Deutschland mit fünf Siegen. Österreichische Marathonspezialisten haben das Traditionsrennen zweimal gewonnen, jeweils einen Sieg holten die Athletinnen und Athleten aus Finnland, Frankreich und Kolumbien.

OUR SPONSORS & PARTNERS

